

Friedhöfe gehören zum Gedächtnis einer Stadt

FRANKENFRIEDHÖFE



Zerstörte Grabsteine auf dem Neuen Frankenfriedhof, Foto: Sylke Becker

Sonntag, 30. Juni 2024 | 10.00 Uhr

Treffpunkt: Stralsund, Frankendamm, Eingang Alter Frankenfriedhof

Führung

Dr. Angela Pfennig

Gartenhistorikerin | Stralsund

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Teilnahme: 7 Euro

Im Tod spiegelt sich das Leben.
Friedhöfe sind Orte, Vergangenes zu erinnern,
Gegenwärtiges zu besinnen und Zukünftiges zu denken.
Sie gehören zum Gedächtnis einer Stadt.
Im 18. und 19. Jahrhundert wurden am Franken-damm,
weit vor den Toren der Stadt Stralsund, der Alte und der
Neue Frankenfriedhof angelegt, deren
kulturgeschichtliche, gartenhistorische und
städtebauliche Bedeutung wenig im öffentlichen
Bewusstsein verankert ist. Seit ihrer Schließung für
Beerdigungen entwickeln sich die ehemaligen
Begräbnisorte zu städtischen Grünanlagen.
Während eines Rundganges wird der Frage nach dem
Umgang mit historischen Friedhöfen als
Erkenntnisquelle unserer Kultur nachgegangen.
Die Frankenfriedhöfe sind Begräbnisstätten zahlreicher
Persönlichkeiten, deren Wirken das geistige,
wirtschaftliche und politische Leben dieser Stadt
beeinflusst hat. Einige von ihnen sollen mit
biographischen Anmerkungen gewürdigt werden.